

Tragischer Unfall, Bursche, 17 Jahre

Einstimmung:

Foto von der Parte auf Leinwand ... /
Gitarren Instrumentalstück

Begrüßung, Eröffnung:

Einleitungstext:

Mit dem Bild, von dir, lieber N, vor Augen
haben wir unser Totengedenken und -gebet begonnen.
So haben ich alle gekannt, so haben dich alle vor Augen.
Jetzt sind es noch die schrecklichen Bilder
der Silvesternacht, die vielen deiner Freunde
den Blick auf dich, so wie du warst, trüben.
Es wird dauern, bis die Bilder des Schreckens verblassen.

Doch weil wir wissen, dass es nur dein Leib ist,
deine äußere Hülle, die die Bombe entstellen
und zerstören konnte, darum sind wir hier.
Weil wir wissen und glauben, N, dass deine Seele
weiterlebt, dass all das, was dich ausgemacht hat,
dein Wesen, dein Sein, dein Leben unzerstörbar ist,
darum sind wir hier. Wir erinnern uns an dich,
spüren dich in unserer Mitte, danken dir
und beten für dich und unsere bleibende Verbundenheit.

Das ist es, was uns mit Trost erfüllt:
Dass allein dein irdisches Leben
ausgelöscht wurde, nicht aber du.
Das ist es, was in dieser Stunde zählt:
Du lebst. Daran glauben wir!
Und die Bilder der Erinnerung
sind bunte Schätze der Freundschaft und Liebe,
die wir für immer in unseren Herzen bewahren dürfen.

Nichts anderes, nothing else, ist von Bedeutung
als dass du uns nur leiblich verlorengegangen bist,
dass wir dich selbst aber nie verlieren können.

Nichts anderes, nothing else, ist von Bedeutung,
als dass all das, was du gelebt hast,
was dir wichtig war, was dich ausgemacht hat,
niemals zu erlöschen vermag,
weil es aufgehoben ist in unzerstörbaren Sein.
Nichts anderes, nothing else, ist von Bedeutung,
als dass die Liebe und die Freundschaft
die uns verbunden haben, für immer bleiben
– auch über den Tod hinaus.

*Nicht anderes ist von Bedeutung!
Nothing else matters ...*

Powerpoint: Song „Nothing else matters“

Dann bitte wieder das Bild von der Parte stehen lassen!

Text:

Wer warst du, N.?
Deine Eltern, deine Schwester,
deine Großeltern und Verwandten,
deine vielen Freunde und Kameraden,
sie kennen dich wohl alle auf ihre Weise,
jeder ein bisschen anders,
weil jede Beziehung, jede Freundschaft,
jede Verbundenheit immer eine andere ist.

Aber es gibt da so vieles, das alle kennen
und das dich ausgemacht hat:
Deine Lebensfreude. Dein Lebenshunger.
Deine Freude an der Kameradschaft,
an deinen Hobbies, an deiner Familie.
Was dich ausgemacht hat? Ein Freund warst du
und ein Kumpel, wie es nicht viele gibt.
Einer, mit dem das Leben Spaß gemacht hat,
dem nichts zu blöd war
und der für jede Arbeit zu haben war.
Einer, der mittendrin gestanden ist,
sich engagiert und Verantwortung übernommen hatte.

So viel Freude am Leben war in dir
und so viele Talente, die nur darauf gewartet haben,
sich entfalten zu dürfen und ihren Platz einzunehmen.
So viel Schmah, und so viel Spaß am Leben.
Aber auch viel Ernsthaftigkeit, Verlässlichkeit,
Korrektheit und ganz viel Liebenswertes.

Und dann der Unfall. Die Wunde.
Nicht nur an deinem Leib,
sondern auch in den Herzen der vielen,
die dich so gemocht haben
und es nun kaum fassen können.

So sind wir da, lieber N.,
und denken an dich
mit viel Weh im Herzen und vielen Tränen,
tief erschüttert und getroffen.

Und dennoch auch in großer Dankbarkeit
über das, was du warst
und über all die Freude,
die in unseren Herzen weiterklingen wird.

All das, was uns in dieser Stunde bewegt,
wollen wir hineinlegen in jenes große Geheimnis,
das wir Gott nennen und dessen Wege
wir wohl gerade nicht verstehen.
Dessen Wirklichkeit wir aber glauben
als eine in der du nun aufgehoben bist
und weiterleben darfst.

Und so beten und bitten wir:
Herr, erbarme dich. Erbarme dich unser.
Nimm uns und N. an dein Herz
und tröste, was so tief verwundet ist.

Liedruf: Herr, erbarme dich unser 1 mal mit Gitarre vorspielen / dann 2-3 mal singen

Wer du warst, lieber N.?
Eigentlich warst du noch Kind,
ein großes Kind zwar,
aber offiziell warst du knapp noch nicht 18,
knapp noch nicht amtlich erwachsen.
Knapp 18 Jahre alt, in der Blüte des Lebens,
mit einem Berg von Vorhaben und Plänen,
und deinem unersättlichen Drang nach Leben,
von dem wir hoffen,
dass es sich gleich einem himmlischen Feuerwerk
in der anderen, jenseitigen und heilen Welt
noch vollendend entfalten darf.

Wer du warst, lieber N.?
Ein geliebtes Kind!
Geliebt von deinen Eltern,
deinen Geschwistern,
deinen Großeltern und Verwandten
und all denen, die dich gekannt haben.
Ganz und gar warst du verwurzelt
in deiner Familie und deinem Heimatort.
Und so legen wir alle, die tief um dich trauern,
in dieser Stunde
mit großem Mitgefühl an das Herz Gottes,
ahnend, wie schwer die Bürde ist,
die sie zu tragen haben,
und wie lang der Weg, bis sich die Wunden,

heilsam schließen.

Und so beten und bitten wir aus ganzem
Herzen für alle, die an diesem Tod schwer zu tragen haben:
Herr, erbarme. Erbarme dich ganz tief und fest
und drücke in ihrem Weh alle an dein Herz,
die fassungslos und wund zurückbleiben.

Liedruf: Herr, erbarme dich unser 1 mal mit Gitarre vorspielen / dann 2-3 mal singen

Und wer du noch warst?
Einfach ein Sonnenstrahl,
ein Licht, so steht auf deiner Parte,
ein Fels des Guten und Heiteren.
Und ein lieber Strietzi!
Man konnte dir nie wirklich böse sein
denn immer war da dieser Anflug von Unschuld,
wenn du mit deinem Schmäh und Charme
die Herzen erobert hast.

Das alles werden deine Familie
und deine Freunde vermissen.
Sehr sogar. Aber es wird ihnen gewiss
immer neu ein Lächeln auf die Lippen zaubern
und ein Leuchten in die Augen,
wenn sie sich an dich erinnern
und es wird allen dabei wohl immer neu
weh, aber auch warm im Herzen werden.

Alle frohe Erinnerung an dich,
alle Freude und alles Glück mit dir
legen die Deinen und legen wir alle nun
an das Herz Gottes, in dem wir dich geborgen wissen
und aus dessen Erbarmen heraus
uns die Freude über dich herüberleuchtet.

Liedruf: Herr, erbarme dich unser 1 mal mit Gitarre vorspielen / dann 2-3 mal singen

Licht an der Taufkerze anzünden!

Und so wollen wir nun an deiner Taufkerze
lieber N., unsere Kerzen anzünden,
damit das Licht deines Lebens
in unserem Leben weiterleuchten möge
als wärmendes Licht liebender Verbundenheit
und lichthelles Angeld jener strahlenden Herrlichkeit,
die wir für dich und am Ende unseres Lebens
für uns alle erhoffen.

Kerzen anzünden!!!

Währenddessen Instrumentalstück auf Gitarre!

Marianne

Noch leuchtet das Licht der Weihnacht
an unseren Bäumen und Häusern,
jenes Licht, das alles Dunkel vertreibt und dir sagt:
Hab keine Angst. Hab Mut.
Hinter allem Dunkel, da wartet eine Liebe auf dich,
hinter allem Weh schlummert ein Schatz,
hinter aller Verlassenheit birgt sich
eine neue Verbundenheit und
hinter aller Traurigkeit erstrahlt
das Licht einer tiefen Hoffnung,
die stärker ist als der Tod.

Habt keine Angst! Fürchtet euch nicht!
Alle Schuld ist vergeben!
Aller Zweifel besiegt.
Denn die Botschaft heißt Leben
und der, der sie uns gebracht hat,
ist selber hineingestiegen
in die Abgründe des hässlichen Sterbens,
in Entstellung, Entsetzen und Tod.
Die Liebe besiegt den Tod,
das ist die Botschaft
und die Tränen versiegen im Angesicht
der neuen Herrlichkeit, die uns erwartet.

Denn Gott der Herr beseitigt den Tod für immer.
Das ist uns zugesagt. Und er wird
alle Tränen von unseren Augen abwischen:
Denn er wird uns Gott sein,
und wir seine Kinder.

In diesem Vertrauen wollen wir nun gemeinsam
für unseren N, seine Familie und uns alle
das Gebet singen, das uns zusagt.
Du fällst nicht aus der Liebe.
Du bist gehalten, weil die ewige Liebe dich hält.

Gemeinsames Vater unser ...

Segen und Entlassung:

Schlusslied: Du bist ein Geschenk